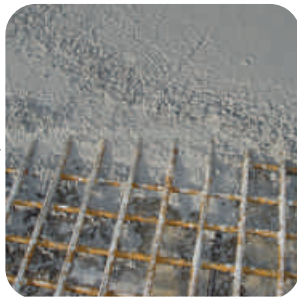


PRODUKTBEschREIBUNG

STRABAG Ferroplan wird als Industrieestrich auf Untergründen verlegt, die extrem hohen Beanspruchungen ausgesetzt sind. Das System eignet sich als Deckbelag besonders für Anwendungsbereiche, bei denen die Druckfestigkeit herkömmlichen Normbetons nicht ausreicht oder die Haftzugwerte des Untergrunds die Spezifikation nach Norm nicht erreichen. Darüber hinaus ist STRABAG Ferroplan bei Flächen einsetzbar, die fugenarm hergestellt werden sollen, sowie für Flächensanierungen, bei denen aus Kostengründen das Ausbauen der bestehenden Betonfläche nicht wirtschaftlich erscheint.

STRABAG Ferroplan kann aufgrund seiner geringen Schichtstärke fast überall als Deckbelag auf ein vorhandenes System aufgebaut werden. Mit seiner Schichtstärke von 40 + 5 mm bis 50 + 5 mm ist STRABAG Ferroplan absolut dicht gegen wassergefährdende Flüssigkeiten. Nach der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-74.1-71 kann STRABAG Ferroplan auch als Dichtschicht gemäß Wasserhaushaltsgesetz (WHG) § 19 eingesetzt werden.



STRABAG AG

Direktion Köln/Düsseldorf
Gruppe Industriebau WAW
Alfred-Schütte-Allee 10, 50679 Köln
Tel. +49 221 824-3531
strabag.ferroplan@strabag.com

STRABAG

09/2013/1.500



STRABAG FERROPLAN
DER HOCHBELASTBARE BELAG AUS
ULTRAHOCHFESTEM BETON

STRABAG

VORTEILE

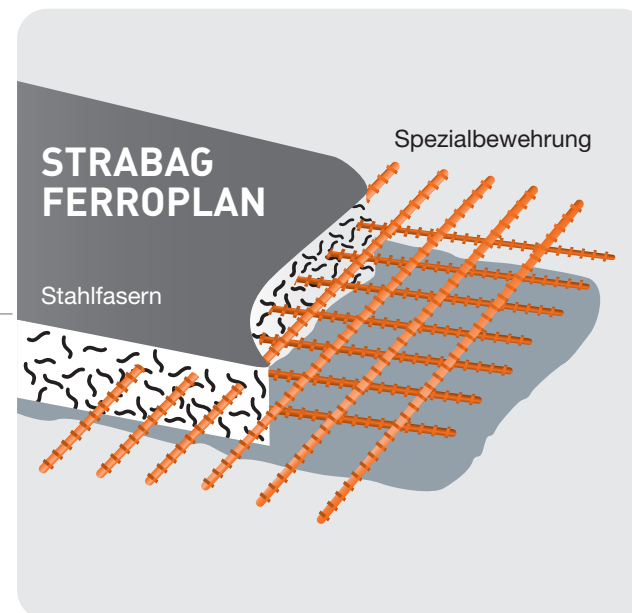
- Geringe Aufbauhöhe (ca. 45 mm)
- Kurze Ausführungszeit
- Fugenarme Bauweise
- Verlegbar auf allen tragfähigen Untergründen
- Ableitung elektrostatischer Aufladung
- Hochstandfeste einlagige Dichtschicht nach WHG § 19
- Hohe Chemikalienbeständigkeit
- Säurewiderstand bis zu fünfmal höher als bei Normbeton C 55

FUNKTIONSWEISE

Die Stahlmatten werden mit Spezialhaken und selbstschneidenden Hilti-HUS-Ankern am Untergrund befestigt. Als Abstandhalter werden Betonstabstähle \varnothing 8 mm verlegt. Der Einbau des Mörtels erfolgt mit einer Rüttelbohle und zusätzlichen Flaschenrüttlern. Die Oberfläche wird geglättet und mit Curing (Verdunstungsschutz) versehen.

Es entsteht ein überwiegend fugenarmes, stark armiertes Estrich-System, das je nach Ausführung und Zuschlagstoffen mit einer Druckfestigkeit von 85 N/mm² bis 180 N/mm² hergestellt werden kann. Vorteilhaft ist, dass jeder tragfähige Untergrund, z. B. eine defekte Betonfläche oder eine Betonsteinpflasterfläche überbaut werden kann.

Durch die schnelle Festigkeitsentwicklung kann STRABAG Ferroplan schon 24 Stunden nach dem Einbau mit SLW 60 (Schwerlastverkehr) belastet werden.



ANWENDUNGSGEBIETE

- Schrottlagerplätze
- Abfüllflächen in der Chemieindustrie (Anforderungen nach WHG)
- Temperaturbeständige Flächen in der Stahlindustrie
- Flächen für Abrollcontainer
- Sattel-Auflieger: Abstellflächen im Bereich der Stützen
- Fahrstraßen für Kettenradlader
- Brückensanierung
- Schienenverkehr

